

Ausländischen Verlags-handlungen

[13165.] empfehle ich die vielen bei mir zu Tausenden producirten farbigen Bilderwerke und Bilderbücher meines Verlages zur Herausgabe in ihren Sprachen bestens.

Meiner letzten Anzeige (Börsenblatt 31. Jan. 1867) der bis dahin durch mich ausgeführten 76 diversen Ausgaben von Originalabbildungen mit Text in den verschiedensten Sprachen fast aller Völker haben sich seither noch folgende 28 neue Übersetzungen und fremde Ausgaben je mit Verlagsrecht für das betreffende Land angereiht.

Auflage: 500, 1000—2000.

Bilder zum Ansch.-Unterricht. I. Theil. Ausg. mit franz.-span. Unterschriften. (Paris.)

— dieselben. I. Theil. Ausg. mit span.-engl. Unterschr. (Paris.)

— dieselben. I. Theil. Böh. Ausg. (Prag.)

— dieselben. II. Theil. Russische Ausg. (St. Petersburg.)

— dieselben. III. Theil. Engl. Ausg. (Edinburgh.)

— dieselben. III. Theil. Franz. Ausg. (Paris.)

— dieselben. III. Theil. Russ. Ausg. (St. Petersburg.)

— dieselben. III. Theil. Böh. Ausg. (Prag.)

v. Schubert, Naturgeschichte der Vögel. Böh. Ausg. (Prag.)

Schreiber's Wandtafeln d. Naturgeschichte. I. Amerik. Ausg. (Boston.)

— do. I. Schwed. Ausg. (Gothenburg.)

— do. II. Amerik. Ausg. (Boston.)

— do. III. Amerik. Ausg. (Boston.)

Kurr, Mineralreich. Amerik. Ausg. (Boston.)

Bohny, Bilderbuch. Brasil. Ausg. (Rio de Janeiro.)

Bibl. Bilder, Altes Test. Amerik. Ausg. (Boston.)

— dieselben. Neues Test. Amerik. Ausg. (Boston.)

Mlech, Für kleine Leute. Engl. Ausg. (London.)

— dieselben. Französ. Ausg. (Paris.)

— Blatt für Blatt. Engl. Ausg. (London.)

Fröhliches Treiben. Schwed. Ausg. (Gothenburg.)

Geschichte von Gustav. Schwed. Ausg. (Gothenburg.)

— von Miezen und Mäzen. Schwed. Ausg. (Gothenburg.)

— von Azor d. Hündchen. Schwed. Ausg. (Gothenburg.)

Ländlich sittlich, Bilderbuch mit Rautenkopf. Französ. Ausg. (Paris.)

Nehmts zu Herzen. Ziehbilderbuch. Französ. Ausg. (Paris.)

Struvelpeter. Brasilianische Ausg. (Rio de Janeiro.)

Thiergeschichtchen in Bildern. Ungar. Ausg. (Agram.)

Die zahlreichen neuen Auslagen vieler

seitherigen Ausgaben sind selbstverständlich nicht gerechnet, weitere Ausgaben in Arbeit.

Alle fremden Ausgaben sind im Sortiment von den Verlegern des betreffenden Landes — nie von mir — zu beziehen.

104 fremde Ausgaben in böhmischer, dänischer, englischer, französischer, holländischer, italienischer, portugiesischer, russischer, spanischer, ungarischer Sprache.

Drei lithogr. Dampfschnellpressen nebst Handpressen, Lithographie, Coloritanstalt (50 Mädchen), Buchdruckerei, Buchbinderei.

Auf gef. Anfragen ertheile jederzeit genaueste und billigste Berechnung.

Zur Ütermesse bin ich in Leipzig anwesend und bei meinem Commissär, Herrn R. F. Köhler, zu sprechen.

Hochachtungsvoll
Ehlingen, April 1870.

J. S. Schreiber.

Beitgemäße Broschüren.

Auflage 25,000.

10 Hefte im Jahr zu 10 Sch.

[13166.] Inserate werden vom Jahrgang 1870 an im ausgedehnten Maßstabe, die gespaltene Petitzelle zu 5 Sch., aufgenommen. Die „Beitgemäßen Broschüren“ bilden dadurch für alle allgemein wissenschaftlichen Fächer ein so fruchtbare Anwendungsmittel, wie wohl kein zweites, die gelesenen Blätter nicht ausgenommen, erfordert. Dieselben sind nur für gebildete, also buchkaufende Kreise berechnet und werden mindestens von 100,000 gelesen. Das Renommé der Broschüren und der Umstand, daß jeder Abonnent mindestens 1 Monat Zeit zur Mustierung hat, bürigen dafür, daß die Inserate wirklich gelesen werden, was sonst wohl kaum bei 10% der Fall ist, wenn man nicht ein Inserat 10—20 und mehr Mal wiederholen will. Die Inserate sind billig und können Sie bei der Verbreitung durch ganz Deutschland und das Ausland viele andere mehr Geld und Zeit raubende Insertionen ersparen.

Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung.
Münster. Adolph Russell.

Außerdeutschen Verlags-handlungen

[13167.] gebe ich hiermit die Nachricht, daß ich von den

Deutschen Bilderbogen

behusß Veranstaltung von Ausgaben mit fremdem Text neuerdings mich entschlossen habe, auch

Rupfer-Glühés mit Verlagsrecht für das betr. Land abzulassen, und bitte ich, wegen der näheren Bedingungen sich direct mit mir in Verbindung zu setzen.

Außerdem liefern wir Auslagen von 1000 an mit beliebigem Text zu den billigsten Bedingungen.

Stuttgart. Gustav Weise.

[13168.] Wiederholte bringen wir in Erinnerung, daß wir die Zeitschriften unseres, 386 Journale in deutscher, englischer und französischer Sprache umfassenden Lesezirkels billigst verkaufen. Ein gedruckter Prospect steht den geehrten Herren Reflectenten gratis zu Diensten.

Berlin. W. Adolf & Co. (H. Hengst.)

Maculatur

[13169.] bis zu den größten Posten, sowohl in glatter als auch in broschirter Waare, faust stets

S. Gohn, Berlin, Kommandantenstr. 28.

Keine Ueberträge.

[13170.]

Bei Aufstellung der Zahlungs-Listen bitten wir zu berücksichtigen, dass wir die vollen uns treffenden Zahlungen erwarten und keinerlei Ueberträge gestatten können. Die Art und Weise unserer Geschäftsführung, mit welcher wir der vorgesetzten Behörde verantwortlich sind, nötigt uns zur stricten Durchführung dieser Bestimmung.

Berlin, im April 1870.

Verlag des königl. statist. Bureaus
(Dr. Engel).

Friedr. Bruckmann
in München und Berlin.

[13171.]

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass die Herren Kuntzmann & Co. in Berlin unsern Verlag nicht mehr liefern und der selbe für Norddeutschland und das nördlich gelegene Ausland nur noch von unserem Berliner Hause, Leipziger Strasse 96 in Berlin, zu beziehen ist.

München und Berlin

Friedr. Bruckmann.

Utrecht. Bücher-Auction Millies.

7. Mai 1870.

[13172.]

Die Bibliothek des Herrn Prof. Dr. H. C. Millies kommt an obigem Tage zur Versteigerung.

Aufträge bitte ich rechtzeitig einzusenden.

Utrecht.

J. L. Beijers.

[13173.] Die Herren Verleger und Antiquare erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir Prospective, Verlagsberichte, Antiquariatskataloge &c. den Journals unseres großen Lesezirkels gratis beistecken. Der Katalog enthält 386 deutsche, englische und französische Zeitschriften, die sich über alle Wissenschaften, sowie Mode und Unterhaltung verbreiten, und zählt über vierhundert Abonnenten; für die annoncierten Werke verwenden wir uns besonders.

Berlin. W. Adolf & Co. (H. Hengst.)

Die „Allgemeinen Anzeigen“,

[13174.] die mit Bewilligung des Herrn E. Keil der „Gartenlaube“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafte Betheiligung und unausgeheure Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders aber der geehrten Verlags-handlungen, als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstsachen,

dewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4gespaltene Nonparteilzeile mit 16 Sch. netto baar.

Leipzig.

Die Expedition.

Adolph Ruschpler.